

Aktenzeichen:

Posteingang:

Ende Leistungszeitraum:

(von der bewilligenden Stelle auszufüllen)

Antrag auf Erstattung von Aufwendungen für Schülerbeförderung für das Schuljahr 20JJ/JJ

Name, Vorname der antragstellenden Person	Telefonnummer (freiwillig)
Name, Vorname der Schülerin / des Schülers (falls nicht identisch mit antragstellender Person)	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
Kontoinhaber, IBAN (falls nicht bereits bekannt)	
Name und Anschrift der Schule	
Schulform / angestrebter Abschluss	besuchte Klasse

Gemäß § 28 Abs. 4 SGB II werden bei Schülerinnen und Schülern, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung angewiesen sind, die dafür erforderlichen tatsächlichen Aufwendungen berücksichtigt, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden. Als nächstgelegene Schule des gewählten Bildungsgangs gilt auch eine Schule, die aufgrund ihres Profils gewählt wurde, soweit aus diesem Profil eine besondere inhaltliche oder organisatorische Ausgestaltung des Unterrichts erfolgt; dies sind insbesondere Schulen mit naturwissenschaftlichem, musikischem, sportlichem oder sprachlichem Profil sowie bilinguale Schulen und Schulen mit ganztägiger Ausrichtung. Aufwendungen für Schülerbeförderung werden in der Regel durch den Schulträger nach der Schülerfahrtkostenverordnung erstattet. Dort ist die Übernahme der Kosten vorrangig zu beantragen. Bei einem lehrplanmäßig vorgesehenen Praktikum als schulische Veranstaltung ist die Kostenübernahme ebenfalls beim Schulträger zu beantragen.

Fahrtkosten werden nur für die wirtschaftlichste Beförderungsart übernommen (i. d. R. öffentliche Verkehrsmittel).

Beizufügende Unterlagen

- aktuelle Schulbescheinigung
- Empfänger von Wohngeld oder Kinderzuschlag eine Kopie des aktuellen Bescheides
- Bescheid des Schulträgers, dass und aus welchem Grund der Schulträger die anfallenden Beförderungskosten nicht bzw. nur zum Teil übernimmt (BuT-Leistungen sind nachrangig!)
- Nachweis über die Höhe der Beförderungskosten, z. B. Fahrkarte/n in Kopie
- Empfänger von Bafög-Leistungen eine Kopie des aktuellen Leistungsbescheids

Erklärungen der antragstellenden Person

- Ich versichere, dass die Schülerin / der Schüler keine Ausbildungsvergütung erhält.
- Ich bin damit einverstanden, dass das jobcenter Kreis Steinfurt die erforderlichen Daten bei der Schule, der OGS, dem Schulträger oder der/dem Schulsozialarbeitenden einholt. Die Zustimmung wird freiwillig gegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.
- Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und verpflichte mich, jede Änderung (insbesondere Schulwechsel, -abgang, Umzug) unverzüglich das jobcenter Kreis Steinfurt mitzuteilen.

Ort / Datum

Unterschrift antragstellende Person